



Aus der »Q«-Kollektion von KWG.

KWG: Kork von seiner schönsten Seite und »Mapia«

»Das Jahr 2010 war für KWG das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte«, so Thomas Biebusch, KWG-Geschäftsführer Vertrieb/Marketing. Der Bodenbelagsanbieter KWG war sowohl auf der »Domotex« in kleinem als auch auf der »Bau« in grossem Umfang vertreten. Äusserst positiv: Der Münchner Stand war mit rund 70 Prozent Kork ausgestattet. »Wir wollen den Kork noch mehr nach vorn pushen«, so das Unternehmen. Das ist angesichts der fast wie von selbst laufenden Designvinyl-Segmente auch angemessen. So hat etwa die Reihe »antigua« eine unbeschreibliche Erfolgsgeschichte hinlegen können – und aufgrund der weltweiten Nachfrage nach Designvinylböden kam es zu deutlichen Lieferengpässen bei den asiatischen Produzenten.

»Unser Liebling Kork«

Doch zurück zum Kork: Hier gibt es durchaus positive Entwicklungen zu verzeichnen – »man könnte sogar von einer Renaissance sprechen«, äussert sich Biebusch vorsichtig. Der Bodenbelag Kork schwimmt wie kein anderer auf der Welle der Nachhaltigkeit, Architekten sowie Planer entdecken (wieder) Korkböden und die akustischen sowie ökologischen Eigenschaften sprechen ohnehin für den Belag.

Seit dem Frühjahr 2010 ist KWG in der Lage, Kork absolut objektauglich zu machen. Das Zauberwort lautet »HotCoating«, eine Beschichtung, die auf einer lösemittel- und formaldehydfreien Polyurethan-Technologie basiert. Durch »HotCoating« wird eine sehr hohe Abriebfestigkeit erreicht: 33 (AC5). Und dabei gehen die beliebten Kork-Eigenschaften keineswegs verloren. Die gute Urin- und Chemikalienbeständigkeit sowie die



Fleissige Tochter und »Mapia«-Namensgeberin Philippa Tison und Thomas Biebusch, KWG-Geschäftsführer Vertrieb/Marketing.

Rutschfestigkeit R9 prädestinieren Korkböden mit »HotCoating« nun auch für den Einsatz im Health-Care-Sektor. All diese Vorteile hat KWG insbesondere auf seine digital bedruckten Kork- respektive Kork/Linoleum-Beläge »Samoa« und »Samoa Stone« angewendet. Zu den Messen wurde aber auch eine kleine »Natur-Kork-Kollektion« mit der »HotCoating«-Beschichtung vorgestellt.

»Q-specials«

Die »Q«-Kollektion von KWG wurde erweitert und zeigt auch ab sofort Format: Zwölf neue Dekore gibt es. Drei davon bietet KWG im Format 612 x 440 mm mit umlaufender Fase an und neun Dekore in der Langdielenversion im Format 1200 x 210 mm. Diese sind mit einer



Im Kundengespräch: KWG-Geschäftsführerin Katrin Gärtner-Tison.

ausdrucksstarken Längsfase versehen. Und man muss einfach sagen: Langdielen und Korkoptik sind zwei, die sich verstehen!

»Mapia«

Philippa Tison, Tochter von KWG-Geschäftsführerin Katrin Gärtner-Tison, »schnuppert« derzeit ins Unternehmen rein, beschäftigt sich mit dem Produkt und der Philosophie dahinter. Mit Erfolg, denn schon hat sie einen Namen für ein neues Bodensegment bei KWG geschaffen: »Mapia«. Die Oberfläche bildet eine hauchdünne Naturschieferplatte, die in einem speziellen Verfahren in millimeterdünnen Schichten in Indien abgetragen wird. Um Unebenheiten auf der Rückseite des Steins auszugleichen, wird eine wärmende Korkschiicht auf die Schieferplatte geklebt. Die Korkschiicht dient aber auch der Verbesserung des Gehkomforts und des Trittschalls. Verstärkt wird das Ganze noch durch einen Korkgegenzug auf der Rückseite des HDF-Trägers. Die Oberfläche ist feuerfest, flexibel und widerstandsfähig. ■